

Hans Havlicek

### Fixpunkte von Kreisverwandtschaften

In einem Vortrag beim Fritz-Hohenberg Gedächtniskolloquium, Seggau 1989 (vgl. [1]) gab H. Schaal eine Fixpunktkonstruktion für gegensinnige Möbius-Transformationen an. Diese beruht auf dem bekannten Satz, daß jede Möbius-Transformation eine Faktorisierung in Inversionen gestattet.

Für die Gruppe der Minkowski-Transformationen (pseudoeuklidische Kreisverwandtschaften) bilden die Inversionen jedoch kein Erzeugendensystem. Daher läßt sich die oben zitierte Fixpunktkonstruktion nicht übertragen. Ich gebe in meinem Vortrag eine Fixpunktkonstruktion für gegensinnig-konforme Kreisverwandtschaften an, die jedenfalls in allen drei klassischen reellen Kettengeometrien (Möbius, Minkowski, Laguerre) angewendet werden kann.

- [1] Schaal, H.: Zur konstruktiven Behandlung der Möbiusgeometrie, Rad Jugosl. akad. znan. umj. mat. [450] 9 (1990), 169-178.